

Aus dem Staate Nebraska

Aus Nebraska City.

Die beiden Farmer John Bando und Charles Moyer, sowie der Sohn des Ersteren wurden gestern vom Sheriff Fischer inhaft genommen, weil sie angeblich unpatriotische Reden über die Ver. Staaten gemacht haben sollen. Die Anklagen waren von Nachbarn der Betroffenen erhoben worden, mit denen sich dieselben kürzlich unterhalten hatten. Alle drei wurden bis zum Verhör am Freitag aus der Haft entlassen.

Die ärztliche Untersuchung der Leute der Kompanie B des 5. Regiments der Nationalgarde von Nebraska wurden gestern beendet. Von den 128 Mann wurden sechs wegen körperlicher Untauglichkeit zurückgewiesen. Die Kompanie wird Freitag einmünstert.

Die Offiziere und Mannschaften der Kompanie B waren am Dienstagabend Gäste bei einem Bankett, das ihnen von den Damen der Baptistenkirche im Keller des Hotel der Stadt gegeben wurde. Montag waren die Leute im Stadtpark ein öffentlicher Empfang veranstaltet worden, an dem die ganze Bevölkerung teilnahm.

Die „Nebraska Daily Press“ veröffentlicht jetzt eine Reihe Leitartikel von Mitgliedern der „Liganten“, was dies mit immer sehr mag — welche Separatisten der Sorte sind und zu nichts anderem dienen, als die Leber gegen die Deutschamerikaner aufzubringen. Die Schreiber dieser Artikel haben sämtlich deutsche Namen.

William Hodgens, der auf der Henry Catronischen Farm südlich der Stadt wohnt, wurde Mittwoch mit einem linken Arm und an der linken Hüfte erheblich verletzt, als sein Weib vor einer Lokomotive (siehe) und zurückwich, wobei er vom Fahrweck geschleudert wurde, als dasselbe den Abgang hinunterging. Der Unfall ereignete sich im südlichen A. Korso an der Map Bahnkreuzung.

Nach blutigen Kämpfen als die oben erwähnten Leitartikel in der „Nebraska Daily Press“ ist ein Artikel am Donnerstag mit der Überschrift: „Der Viechhandel ist prodeutsch und arbeitet in deutschen Interessen“. Es wird in demselben der Deutsche Nationalbund als ein von dem Geld der Brauer aufrecht erhaltener Verband hingestellt. Die in demselben enthaltenen Beschuldigungen sind derart prohibitionsmäßig-borniert, daß

es sich gar nicht lohnt, auf dieselben einzugehen.

Der und Frau Julius Kaufman, die geraume Zeit in Highmore, S. Dak., wohnen und hier auf Besuch waren, haben sich entschlossen, wieder nach Nebraska City zu ziehen und haben bereits ein Grundstück und Haus erworben. Sie werden ihre Farm in Süd-Dakota ihren Kindern übergeben.

Neue Schule für Aurora.
Aurora, Neb., 27. Juli. — Die Bürger der Stadt entschieden sich am Mittwoch in einer Spezialwahl für die Ausgabe von \$40,000 Schulbonds, um eine neue Klaffen-Schule zu errichten. Es stimmten 203 dafür, und nur 65 dagegen.

Explosion auf einem amerik. Kriegsschiff!

Buenos Aires, Argentinien, 27. Juli. — Infolge einer Explosion auf einem der Schiffe der belagerten amerikanischen Flotte löste der Schiffsunteroffizier Clay Miles sein Leben ein. Das Schiff setzte einen Salut ab. Die argentinische Regierung sprach dem Befehlshaber der dortigen amerikanischen Flotte, Admiral Caperton, ihr Bedauern aus.

„Kaiser-Attentat“ war brit. Fehlschuß!

Amsterdam, 27. Juli. — Die „Beier-Zeitung“ in Bremen erklärt bei der Besprechung einer in der „Kriegs-“ Presse veröffentlichten Nachricht von einem angeblichen Attentatsversuch auf Kaiser Wilhelm, daß an der ganzen Geschichte kein Wort wahr ist, wie dem Blatt vom General-Kommando in Altona amtlich mitgeteilt worden ist.

Nationalbanken nehmen zu.

In 36 Staaten wurden neue Nationalbanken organisiert.

Washington, 27. Juli. — Die Office des „Comptroller of Currency“ hat ihren Bericht für das am 30. Juni beendete Fiskaljahr veröffentlicht, aus dem hervorgeht, daß es im Laufe 7635 Nationalbanken gibt, eine größere Anzahl als jemals zuvor trotz Zahlungseinstellungen und Konsolidierungen.

Die Anzahl der im verfloffenen Fiskaljahr neuorganisierten Nationalbanken in 36 Staaten beträgt, einschließlich derjenigen Nationalbanken, die ihr Kapital erhöhten, 813, im Vorjahre dagegen nur 209 und die Zahl derjenigen, welche fallieren oder ihr Kapital verringerten, hat gegen das Vorjahr bedeutend abgenommen.

Namensstag des Papstes.

Rom, 27. Juli. — Papst Benedikt richtete eine Ansprache an das „Heilige Kollegium“, dessen Mitglieder ihm am Vorabend seines Namens-tages ihre Glückwünsche überbrachten. Er sprach mit tiefem Schmerz über die Verhältnisse, welche durch den Krieg mit seiner Grausamkeit und Zerstörung geschaffen wurden, und beklagte die Weiterführung des Kampfes.

Russischer Gesandter bei dem Vatikan!

Petrograd, 27. Juli. — Zum ersten Male in der Geschichte wird Russland durch einen Gesandten bei dem Vatikan vertreten sein, denn die provisorische Regierung hat Herrn Wlaskoff für den Posten aussersehen.

Im Erdbebenstaat Salvador.

Das neueste vulkanische Erdbeben in der Hauptstadt und auch an anderen Plätzen der mittelamerikanischen Republik Salvador war bemerkenswert genug, um naturgeschichtlich und auch in Bezug seiner Vorgeschichte etwas näher ins Auge gefasst zu werden.

Gener-ganze Landstreifen, welcher Zentralamerika genannt wird und die Verbindungsstelle von Nord- und Südamerika bildete, bis die Amerikaner durch den Panamakanal ein Glied dieser Kette heraus schnitten, ist so vielfach mit Vulkanen besetzt, wie die Nase eines Freiluft-Mädchens im August mit Sommerprossen! Diese Vulkane, lebendige und „tote“, haben schon viele Sorgen und Ängste verursacht, haben aber miteinander auch ihr gutes, indem sie einen Ausfluß für entseelte Naturkräfte bieten.

El Salvador, das die kleinste der amerikanischen Republiken bildet, und dessen Bevölkerung von 1,700,000 ziemlich eng auf den 7275 Quadratkilometer Gebietes zusammengepfropft ist, stellt eigentlich nur einen Zipfel der riesigen Kette der Erdbeben dar. Sie und wieder rückt die Kette zusammen oder hebt sich vielleicht auch etwas mehr, — und dann stürzen manche Gebäude, die unmittelbar auf solchen Hümpelboden stehen, zusammen. Oder die Erde mag plötzlich an einigen Stellen auflösen, Käufer und Verkäufer verschlingen und sich wieder schließen! Wenn solches passiert, erweisen schlummernde Vulkane zu neuem Leben und speien zornig Feuer aus. Vielleicht daß eine nur geringe Verschiebung eines Teils der Erdkruste eine große Wassermasse freimacht, die in einem Krater eines angeblich toten Vulkans eingeschlossen war, und das Wasser auf glühende Lava tief drinnen in der Erde stürzt, so daß die ganze Masse aufsteigt.

Meistens gehen einem Ausbruch mehrere Explosionen vorher, die immer heftiger werden. Ueber dem nächsten Vulkanberg bildet sich eine tief schwarze, sich immer mehr vergrößernde Wolke, welche das Licht der Sonne ausschließt. Dann kommt eine ganze Sintflut von Sand, der so dicht fällt, daß alles aus den Häusern flieht, aus Furchen, die die Dächer eingedrückt werden. Wilde Tiere lauern sich wieselnd unter tropisches Dicht, die Vögel verlassen die Luft, und die Menschen drängen sich in die Kirchen, welche mit der ganzen Erde schwanken. Viele Blitze zucken durch die Finsternis, und an den Seiten des Vulkans sehen sich glühende Lava-Bänder herab.

Salvadors berühmtester Vulkan ist der Jaalko, auch der „Salvador-Leuchtturm“ genannt, an dessen Fuß die Hauptstadt liegt. Als die spanischen Eroberer zu Beginn des 17. Jahrhunderts hierher kamen, gab es hier nichts als Dampf-Springbrunnen, welche aus Rissen der Erde entspringen. Im Februar 1770 öffnete sich plötzlich der ganze Boden und warf große Lava-Ströme aus. Dann begann ein großer Kegele aufzusteigen, und derselbe hat sich seitdem noch immer mehr erweitert.

Dieser Vulkan wird als ein „Sicherheits-Ventil“ Salvadors angesehen. So lange er rumort und eine Flamme aufwirft, haben die Eingeborenen keine übermäßige Angst, — dagegen werden sie sehr nervös, wenn er weder glüht noch rumpelt; denn dann erwarten sie eine zerstörende Lava-Flut und einen ungeheuren Aschenregen. Doch sind alle diese Erscheinungen nicht immer berechenbar.

Die ganze Stadt steht auf einem hin und her treibenden Stück Erdkruste, das niemals mit der umgebenden festeren Erde zusammenzuwachsen scheint. Sie ist in drei Jahrhunderten siebenmal völlig zerstört, aber immer wieder aufgebaut worden. Sechs Meilen östlich liegt, hoch über der Stadt, ein tiefer See, dessen Wasser manchmal unheimlich steigen, und viele fürchten, daß er früher oder später die Stadt verschlingen werde!

Aber das alles hindert die rührige Bevölkerung nicht, eine unermüdete, eifrige Tätigkeit zu entfalten, hauptsächlich auf landwirtschaftlichem Gebiete. Hat man doch sogar die Abhängigkeit des obigen Vulkans mit Kaffeepflanzungen bedeckt, — aber damit mag es nach der neuesten Ausbruchskatastrophe doch vorbei sein! Doch im allgemeinen wird die Bevölkerung, die sich einer verhältnismäßig sehr fortgeschrittenen Zivilisation erfreut, auch ferner den Kampf mit den Natur-Gewalten nicht aufgeben, ungeachtet aller „verlorenen Schlachten“.

Wirft man sich in den Reichstag wählen lassen? Als U-Bootfahrer?

Aus Des Moines.

Lauf Befehl des Stadtrats, soll die Sechste Straße mit Steinen gepflastert werden, doch über neunzig Prozent der Grundbesitzer haben dagegen protestiert und wünschen, daß die Straße Asphaltpflaster erhält. Freitag wird die Angelegenheit im Stadtrat zur Sprache kommen.

Des Moines hat jetzt statt der bisherigen Wasserwagen, „Wasser-automobile“, um die Straßen zu besprengen.

Hauptmann McVicar, im Nebenamt Bürgermeister von Des Moines, ist von Utah nach Camp Dodge verlegt worden, wird also zwei Ämter weiter bekleiden und zwei Gehälter ziehen. Doch eine seiner Pflichten darunter leiden muß, ist selbstverständlich — aber nicht seine Würde.

Die Damen des Germania Männerchor hatten am Mittwoch, den 25. Juli, im Greenwood Park zu Ehren ihres Mitglieds, Frau Ed. Weidke, ein Picknik veranstaltet. Das es höchst gemächlich zugeht, braucht nicht erst erwähnt zu werden.

Die Herr Geo. Hofmann erzählt, habe sich die zu einem Frischzug ausgezogenen Sangesbrüder vom Männerchor vorzüglich amüsiert, und auch ihr Erfolg mit der Angelei war riesig. Sie hatten die Absicht, ihre hier geliebten Freunde mit mehreren Fischen zu überraschen, doch leider fiel der Behälter, in dem sich die gefangenen Fische befanden, ins Wasser, und die armen Fische ertranken.

Die Generalversammlung des Germania Männerchors findet am Sonntag, den 5. August statt.

Antel Sam hat hier einen Kontrakt für die Pflasterung mit Konkrete in einer Länge von 3 1/2 Meilen im hiesigen Truppenlager vergeben. Die Pflasterung ist 18 Fuß breit und wird etwa \$75,000 kosten. Für den Schervertreter werden die Hauptstraßen bestimmt, während die Straßen längs den Baracken nur für den Leichtverkehr offen sein sollen. Die Pflasterungsunternehmer von Des Moines haben den Kontrakt gemeinsam übernommen. Etwa 8,000 Tonnen Portland-Zement werden für die Ausführung nötig sein.

Das Zweirad des 13-jährigen Edward Robinson, 2727 südöstl. 8. Straße, wurde Dienstag in der Wain-Strasse von einem Automobil der Davidson Fruit Co. getroffen, und der Knabe trug einen Armbruch davon.

Ueber zweitausend Arbeiter sind jetzt damit beschäftigt, das Militärlager in Camp Dodge zu errichten, und es wird hierherhaft gearbeitet. Die Arbeiten werden am 1. September, wie vereinbart, beendet sein.

Die Polizei beschlagnahmte gestern unter persönlicher Leitung des Superintendenten Baker von der Antifalschlohn in der Des Moines Drug Co. Whiskey, Wein und im

Beide, Männer und Frauen

leiden an Rückenschmerzen, Schmerzen in den Gliedern und Blasen-Operationen, Kopfschmerzen, Schwindel, schwindeligen Gefühl und verhehlen oftmals zu erkennen, wo die Ursache liegt. Verstopfte Nieren verursachen eine Menge von Unbehagen und sollten niemals vernachlässigt werden. Nehmt

BALMWORT TABLETS

sofort, wenn Ihr gesund und schmerzfrei sein wollt nach der Urination, wie brennende, drückende Schmerzen und andere Leiden.

IMPERIAL

Dye & Cleaning Works An auswärtigen Aufträgen zahlen wir das Porto für einen Weg.

Geo. F. Krause, Besitzer. 1616 Winton Straße, Tel. Tyler 1022 Omaha, Neb.



Der Kaffee, der stets gefällt 35c per Pfd., \$1.00 für 3 Pfd. Päckchen. Verlangen Sie ihn von Ihrem Grocer. German-American Coffee Co.

Werte von \$75,000, sowie alle Geschäftsbücher und Papiere. Gleichzeitig wurden drei Apotheken und drei angebliche Führer gefangen.

Großer Andrang zur Handelsmarine.

Boston, Mass., 27. Juli. — Die hier vom Staat errichtete freie Schule zur Ausbildung von Seeleuten für besondere Posten in der amerikanischen Handelsmarine findet dauernd starkes Interesse. Das Rekrutierungs-Hauptquartier der Bundes-Schiffahrtsbehörde gab bekannt, daß die tägliche Rate von Applikanten, die um Aufnahme in die Schule nachsuchen, über siebenzig beträgt. Die achte Schule dieser Art in den Neu-Englandstaaten, die in Provincetown errichtet werden soll, wird im nächsten Monat eröffnet.

Entschlicher Autounfall.

Wilford, Ia., 27. Juli. — Das Automobil des Methodistpastors Rev. Hans Witten wurde gestern bei Wilford Crossing von einem plötzlich rückwärtsfahrenden Zug erfasst. Seine Gattin und Tochter fanden dabei den Tod, dem Pastor selbst wurden beide Beine gedrückt und er trug innere Verletzungen davon, während sein Schwiegervater ebenfalls schwer verletzt wurde. Man glaubt nicht, daß einer der Männer am Leben bleiben wird. Der Knabe, der das Auto lenkte, wurde nur wenig verletzt.

Hagelsturm in Arizona.

Flagstaff, Ariz., 27. Juli. — Ein heftiger Hagelsturm ging gestern abend in der hiesigen Gegend nieder. Die Straßen und die umliegenden Felder waren mit einer sechs Zoll hohen Schicht Hagelkörnern bedeckt.

Sier in Minneapolis am Hirnschlag gestorben.

Minneapolis, Minn., 27. Juli. — Vier Personen sind gestern hier infolge der Hitze gestorben und viele wurden ohnmächtig. Das Thermometer war auf 94 Grad gestiegen, die größte Hitze hier in diesem Sommer.

Neue Rosenkranze in Chester, Pa.

Chester, Pa., 27. Juli. — Gestern nacht ist es hier wiederum zu Rosenkranzplagen gekommen. Zwei farbige und ein weißer wurden schwer verletzt und liegen im Sterben. Achtzehn Personen, welche wie Regner liegen verumdet in hiesigen Kran-

tenhäusern. Es wurden weitere 72 Personen verhaftet. Die Stimmung der Rede Lloyd Georges: Bestimmung.

KINNEY'S FREIE SCHUHE

Big Shoe Store

Jedes 15. Paar Schuhe, das in unserem Laden eingekauft wird, am Samstag oder Montag wird absolut frei abgegeben.

Alle Damen Pumps und Strap Slippers im Vorrat \$1.98 und \$2.29

Alle Männer Oxfords im Vorrat \$2.29 und \$2.48

Wir führen den größten Vorrat von Schuhen und Gummischuhen für Männer, Frauen, Knaben, Mädchen und Kinder. — Alle die neuesten Moden zu den niedrigsten Preisen. Sie werden profitieren mit

G. R. KINNEY CO., Inc.
207-09 nördl. 16. Str.—Loyal Hotel Gebäude.
„Seien Sie sicher, daß Sie in Kinney's find“, bevor Sie kaufen. Sehen Sie nach dem großen Kinney Co. Schild. Postbestellungen prompt abgehandelt.

SCHULZE'S BUTTER-NUT BREAD

Rich as Butter—Sweet as a Nut

Bei Ihren Grocers—Frisch jeden Tag

Ferienreise-Koffer

Stark gebaute Koffer, mit blauem Leder-Oberteil, Kanten abgerundet, aus gutem Hartholz, zwei Matten, elegante Ausstattung.

32 Zoll.....\$12.00
34 Zoll.....\$13.00
36 Zoll.....\$14.00

FRELING & STEINLE
„Omahas beste Gepäckmeister“
1803 Farnam Str., Omaha

Wenn die Haut mit Jucken u. Brennen behaftet ist

Kann man nur ein Ding tun. Wenn Ihre Haut mit dem heftigen Brennen und Jucken des Ekzema behaftet ist, kann wirkliche und dauernde Erleichterung nur von einer Behandlung erzielt werden, die durch die Oberfläche durchdringt — welche die eigentliche Quelle des Übels erreicht. Sogenannte Hautkrankheiten entstehen aus einem franten Zustand des Blutes und die richtige Kur geht durch das Blut. Schreiben Sie nach und fern und Sie können keine Blutmedizin fin-

den, die S. S. S. bezüglich wirklicher Wirkung nahekommt. Es ist seit fünfzig Jahren im Handel, während welcher Zeit es allgemeine Zufriedenstellung genügt hat für alle Arten Blutkrankheiten. Wenn Sie prompte und dauernde Heilung wünschen, können Sie sich auf S. S. S. verlassen. Wegen sachmännlichen Rates betreffs der Behandlung Ihres eigenen Falles schreiben Sie heute an Chief Medical Adviser, Swift Specific Co., Dept. W. 153, Atlanta, Ga.

Sport- und Kampier-Artikel

Baseball, Tennis, Golf, Kampier-Ausstattungen

THE TOWNSEND GUN COMPANY
1514 Farnam Str. Tel. Douglas 870.

DRS. MACH & MACH, die Dentisten

Die größten und best ausgestatteten Zahnärzte Offices in Omaha. Spezialisten in allen Arbeiten vorhanden. Empfangsbüro. Nägliche Preise. Porzellanfüllungen genau wie Zahn. Instrumente werden nach jedem Gebrauch sorgfältig sterilisiert. Schreiben Sie um freie Probe von Sami-Hyor-Hyorcha Kur.

3. Stock, Paxton Block, OMAHA

Hulse & Riepen
Deutsche Leichenbestatter

Orie S. Hulse, Walnut 595
C.S. Riepen, Sarney 5564

701 süd. 16. Straße
Tel. Doug. 1226. Omaha.

254 Seiten Reich illustriert Leinen-Einband

Die U-Boot-Reise des Handelschiffs

„DEUTSCHLAND“

ist in Buchform erschienen

Eine hochinteressante u. fesselnde Erzählung

Geschrieben von

Kapitän Paul König

In deutsch oder englisch

Dieses Buch kann per Telephon, Post oder durch die Träger bestellt werden. Verkaufspreis, \$1.25; per Post, \$1.55. Als Prämie wird es mir unseren alten Lesern kostenfrei zum Geschenk verabreicht, die uns einen neuen Leser mit \$5.00 auf eine jährliche Bestellung zusenden.

Tägliche Omaha Tribune
1311 Howard Str. Omaha, Nebraska
Telephon Tyler 340